



Sun Ultra 27 Workstation – Produktionhinweise



Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilenr.: 821-0143-10
April 2009, Version A

Sun Microsystems, Inc. besitzt die Rechte am geistigen Eigentum für die Technologie, die in dem Produkt zum Einsatz kommt, das in diesem Dokument beschrieben wird. Im Besonderen und ohne Einschränkung umfassen diese Ansprüche in Bezug auf das geistige Eigentum eines oder mehrere Patente oder Anwendungen mit laufendem Patent in den USA und in anderen Ländern.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Diese Ausgabe enthält möglicherweise von Drittanbietern entwickelte Teile.

Teile des Produkts sind möglicherweise von Berkeley BSD-Systemen abgeleitet, die von der University of California lizenziert werden. UNIX ist eine eingetragene Marke in den USA und in anderen Ländern und wird exklusiv durch X/Open Company, Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun Logo, das Solaris Logo, das Java Coffee Cup Logo, docs.sun.com, Intel ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Intel Inside ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Java, und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. oder dessen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International, Inc. in den USA und anderen Ländern. Produkte, die die SPARC-Marke tragen, basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und SunTM wurden von Sun Microsystems, Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt hiermit die bahnbrechenden Leistungen von Xerox bei der Erforschung und Entwicklung des Konzepts der visuellen und grafischen Benutzeroberfläche für die Computerindustrie an. Sun ist Inhaber einer nicht ausschließlichen Lizenz von Xerox für die grafische Benutzeroberfläche von Xerox. Diese Lizenz gilt auch für Suns Lizenznehmer, die OPEN LOOK-Benutzerschnittstellen implementieren und sich an die schriftlichen Lizenzvereinbarungen mit Sun halten.

Produkte, die in dieser Veröffentlichung beschrieben sind, und die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen unterliegen den Gesetzen der US-Exportkontrolle und können den Export- oder Importgesetzen anderer Länder unterliegen. Die Verwendung im Zusammenhang mit Nuklear-, Raketen-, chemischen und biologischen Waffen, im nuklear-maritimen Bereich oder durch in diesem Bereich tätige Endbenutzer, direkt oder indirekt, ist strengstens untersagt. Der Export und die Wiederausfuhr in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich der (jedoch nicht beschränkt auf die) Liste nicht zugelassener Personen ("Denied Persons List") und ausdrücklich genannter Staatsangehöriger ist strengstens untersagt.

DIE DOKUMENTATION WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM GELIEFERT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN REGELUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER IMPLIZITEN GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHER QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER WAHRUNG DER RECHTE DRITTER, WERDEN AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT EIN SOLCHER HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST.

Sun Microsystems, Inc. détient les droits de propriété intellectuelle relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. En particulier, et ce sans limitation, ces droits de propriété intellectuelle peuvent inclure un ou plusieurs brevets américains ou des applications de brevet en attente aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

Cette distribution peut comprendre des composants développés par des tierces personnes.

Certains composants de ce produit peuvent être dérivées du logiciel Berkeley BSD, licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays; elle est licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, le logo Solaris, le logo Java Coffee Cup, docs.sun.com, Intel ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Intel Inside ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc., ou ses filiales, aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc. Intel est une marque de fabrique ou une marque déposée de Intel Corporation ou de sa filiale aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Intel Inside est une marque de fabrique ou une marque déposée de Intel Corporation ou de sa filiale aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui, en outre, se conforment aux licences écrites de Sun.

Les produits qui font l'objet de cette publication et les informations qu'il contient sont régis par la législation américaine en matière de contrôle des exportations et peuvent être soumis au droit d'autres pays dans le domaine des exportations et importations. Les utilisations finales, ou utilisateurs finaux, pour des armes nucléaires, des missiles, des armes chimiques ou biologiques ou pour le nucléaire maritime, directement ou indirectement, sont strictement interdites. Les exportations ou réexportations vers des pays sous embargo des Etats-Unis, ou vers des entités figurant sur les listes d'exclusion d'exportation américaines, y compris, mais de manière non exclusive, la liste de personnes qui font objet d'un ordre de ne pas participer, d'une façon directe ou indirecte, aux exportations des produits ou des services qui sont régis par la législation américaine en matière de contrôle des exportations et la liste de ressortissants spécifiquement désignés, sont rigoureusement interdites.

LA DOCUMENTATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET TOUTES AUTRES CONDITIONS, DECLARATIONS ET GARANTIES EXPRESSES OU TACITES SONT FORMELLEMENT EXCLUES, DANS LA MESURE AUTORISEE PAR LA LOI APPLICABLE, Y COMPRIS NOTAMMENT TOUTE GARANTIE IMPLICITE RELATIVE A LA QUALITE MARCHANDE, A L'APTITUDE A UNE UTILISATION PARTICULIERE OU A L'ABSENCE DE CONTREFAÇON.

Inhalt

Vorwort	5
1 Hardware- und Softwareprobleme	9
Allgemeine Informationen	9
Dokumentation	9
Unterstützte Betriebssysteme	10
Vorinstallierte Software	10
Aktualisierungen der Firmware	10
Merkmale der Tools and Drivers-DVD v1.1.0	10
Probleme mit Hardware und BIOS	11
SunVTS benötigt 2 GB Systemspeicher	11
Workstation bootet nicht mit LSI SAS1064E 4-Port Controller-Karte in x16-Steckplätzen	11
BIOS beschädigt: System führt keinen POST aus	11
Kopfhörerlautstärke eventuell zu laut	12
ROM-Initialisierungsfehler, wenn RAID für integrierte SATA-Laufwerke aktiviert ist	12
Probleme mit Pc-Check	13
DVD wird nicht erkannt, wenn SATA als RAID im BIOS konfiguriert ist	13
Tastatur ohne Funktion, nachdem ein USB-Controller- oder ein Funktionstest durchgeführt wurde	13
Software-Probleme	14
Probleme mit dem Betriebssystem Solaris	14
Probleme mit dem Betriebssystem Linux	15
Probleme mit dem Betriebssystem Windows	17

Vorwort

In diesem Dokument werden Probleme beschrieben, die an der Hardware, Software und Dokumentation für die Sun Ultra™ 27 Workstation auftreten können. Diese Produkthinweise enthalten neueste Informationen zum System sowie Zwischenlösungen für Probleme, die bei der Installation, Konfiguration oder während des Betriebs Ihrer Sun Ultra 27 Workstation auftreten könnten.

Zielgruppe dieses Handbuchs

Die Informationen in diesem Handbuch richten sich an Systemadministratoren, die mit der Installation und Konfiguration der allgemeinen Systemkomponenten und der Software vertraut sind.

Verwandte Bücher

Eine Beschreibung des Dokumentationssatzes für die Sun Ultra 27 Workstation finden Sie in der Beilage zu Ihrem System *Where To Find Sun Ultra 27 Workstation Documentation* (Hier finden Sie die Sun Ultra 27 Workstation-Dokumentation) und auf der Website mit der Produktdokumentation unter:

<http://docs.sun.com/app/docs/prod/ultra.work>

Verweise auf Drittanbieter-Websites

In der vorliegenden Dokumentation wird auf URLs von Drittanbietern verwiesen, über die zusätzliche relevante Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis – Sun ist nicht für die Verfügbarkeit von den in diesem Dokument genannten Fremd-Websites verantwortlich. Sun übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Inhalte, Werbungen, Produkte oder andere Materialien, die auf oder über derartige Websites oder Ressourcen verfügbar sind. Sun lehnt jede Verantwortung oder Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, die durch die bzw. in Verbindung mit der Verwendung von oder der Stützung auf derartige Inhalte, Waren oder Dienstleistungen, die auf oder über diese Sites oder Ressourcen verfügbar sind, entstehen können.

Dokumentation, Support und Schulung

Auf der Sun-Website finden Sie Informationen zu den folgenden zusätzlichen Ressourcen:

- [Dokumentation \(http://www.sun.com/documentation/\)](http://www.sun.com/documentation/)
- [Support \(http://www.sun.com/support/\)](http://www.sun.com/support/)
- [Schulung \(http://www.sun.com/training/\)](http://www.sun.com/training/)

Sun freut sich über Ihre Meinung

Sun ist stets bemüht, die Qualität der Dokumentation zu verbessern und ist dabei auf Ihre Kommentare und Vorschläge angewiesen. Wenn Sie einen Kommentar einreichen möchten, gehen Sie zu <http://docs.sun.com>, und klicken Sie auf "Feedback".

Typografische Konventionen

In der folgenden Tabelle sind die in diesem Handbuch verwendeten typografischen Konventionen aufgeführt.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

Schriftart	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen sowie Bildschirmausgaben.	Bearbeiten Sie Ihre .login-Datei. Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. <code>system% Sie haben eine neue Nachricht.</code>
AaBbCc123	Von Ihnen eingegebene Zeichen (im Gegensatz zu auf dem Bildschirm angezeigten Zeichen)	<code>system% su</code> Passwort:

TABELLE P-1 Typografische Konventionen (Fortsetzung)

Schriftart	Bedeutung	Beispiel
<i>aabbcc123</i>	Platzhalter: durch einen tatsächlichen Namen oder Wert zu ersetzen	Geben Sie zum Löschen einer Datei den Befehl <code>rm <i>Dateiname</i></code> ein.
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Ausdrücke; hervorgehobene Begriffe	Lesen Sie hierzu Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Ein <i>Cache</i> ist eine lokal gespeicherte Kopie. Diese Datei <i>nicht</i> speichern. Hinweis: Einige hervorgehobene Begriffe werden online fett dargestellt.

Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlsbeispielen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung von UNIX® und die Superuser-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

TABELLE P-2 Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C-Shell	<code>system%</code>
C-Shell für Superuser	<code>system#</code>
Bourne-Shell und Korn-Shell	<code>\$</code>
Bourne-Shell und Korn-Shell für Superuser	<code>#</code>

Hardware- und Softwareprobleme

In den folgenden Abschnitten sind bekannte Probleme und neueste Informationen zur Sun Ultra 27 Workstation beschrieben:

- „Allgemeine Informationen“ auf Seite 9
- „Aktualisierungen der Firmware“ auf Seite 10
- „Probleme mit Hardware und BIOS“ auf Seite 11
- „Probleme mit Pc-Check“ auf Seite 13
- „Software-Probleme“ auf Seite 14

Allgemeine Informationen

Dokumentation

Im Folgenden ist die für dieses Produkt verfügbare Dokumentation aufgeführt:

- 821-0143 *Sun Ultra 27 Workstation – Produkthinweise* (dieses Dokument)
- 821-0151 *Sun Ultra 27 Workstation – Installationshandbuch*
- 821-0159 *Sun Ultra 27 Workstation – Betriebssystem-Installationshandbuch*
- 820-6775 *Sun Ultra 27 Workstation Safety and Compliance Guide*
- 820-6776 *Sun Ultra 27 Workstation Service Manual*
- 820-6777 *Where to Find Sun Ultra 27 Workstation Documentation*

Alle Desktop-Dokumente finden Sie online unter:

<http://docs.sun.com/app/docs/prod/ultra.work>

Unterstützte Betriebssysteme

Sun unterstützt für die Sun Ultra 27 Workstation die folgenden Betriebssysteme:

- Solaris™ 10, 10/08
- Open Solaris 2008.11
- Red Hat Enterprise Linux 5.3, 32-Bit und 64-Bit
- SUSE Linux Enterprise Desktop (SLED) 10 SP2, nur 64-Bit
- Windows 2008 DataCenter, 32-Bit und 64-Bit (WHQL-zertifiziert)
- Windows Vista Ultimate 32-Bit und 64-Bit (WHQL-zertifiziert)

Eine aktuelle Liste der für die Sun Ultra 27 Workstation unterstützten Betriebssysteme finden Sie unter:

<http://www.sun.com/desktop/index.jsp>

Vorinstallierte Software

Abhängig von der Konfiguration Ihrer Workstation ist die folgende Software eventuell vorinstalliert:

- Solaris 10 10/08
- StarOffice 8
- Sun Studio 12
- Net Beans 5.5.1 IDE und 6.0.1 IDE

Aktualisierungen der Firmware

Die Versionen der Tools and Drivers-DVD enthalten:

- Plattformspezifische Treiber für die Betriebssysteme Linux, Windows und Solaris 10
- Software zur Hardware-Diagnose
- Patches, Treiber und Fehlerbereinigungen

Merkmale der Tools and Drivers-DVD v1.1.0

Im Folgenden sind einige der Merkmale auf der Tools and Drivers-DVD v1.1.0 aufgeführt:

- BIOS v1.01
- Treiber

Laden Sie ein ISO-Abbild der Tools and Drivers-DVD v1.0 von der Sun Ultra 27 Workstation-Produktseite herunter. Diese Seite finden Sie unter:

<http://www.sun.com/desktop/index.jsp>

Probleme mit Hardware und BIOS

Die im Folgenden beschriebenen Hardware-Probleme können an der Sun Ultra 27 Workstation unabhängig von dem auf der Workstation installierten Betriebssystem auftreten.

- „SunVTS benötigt 2 GB Systemspeicher“ auf Seite 11
- „Workstation bootet nicht mit LSI SAS1064E 4-Port Controller-Karte in x16-Steckplätzen“ auf Seite 11
- „BIOS beschädigt: System führt keinen POST aus“ auf Seite 11
- „Kopfhörerlautstärke eventuell zu laut“ auf Seite 12
- „ROM-Initialisierungsfehler, wenn RAID für integrierte SATA-Laufwerke aktiviert ist“ auf Seite 12

SunVTS benötigt 2 GB Systemspeicher

Die Workstation wird mit einem Systemspeicher von 1 GB ausgeliefert. Für die ordnungsgemäße Funktion von SunVTS sind jedoch 2 GB Systemspeicher mit einer Auslagerungsdatei von 1 GB erforderlich.

Workstation bootet nicht mit LSI SAS1064E 4-Port Controller-Karte in x16-Steckplätzen

Die Workstation könnte beim POST-Code 94 anhalten und nicht booten, wenn eine LSI SAS1064E-Controller-Karte in den Steckplätzen PCIe 0 oder PCIe 2 installiert ist. PCIe 0 und PCIe 2 sind x16-Steckplätze. Funktionen innerhalb der Karte verhindern eine Initialisierung, wenn die Karte in einem der x16-Steckplätze installiert ist.

Zwischenlösung

Installieren Sie die Karte nicht in den Steckplätzen PCIe 0 oder PCIe 2.

BIOS beschädigt: System führt keinen POST aus

Eine unterbrochene oder fehlgeschlagene BIOS-Aktualisierung könnte zu einem beschädigten BIOS führen. Dies wiederum führt dazu, dass das System den POST (Power on self test) nicht besteht und nicht gebootet werden kann. Um dieses Problem zu lösen müssen Sie das BIOS wiederherstellen. Dieses Verfahren wird dem *Sun Ultra 27 Workstation Service Manual* hinzugefügt.

▼ So führen Sie eine Wiederherstellung des BIOS durch

- 1 Kopieren Sie die Datei /BIOS/BIOSxxx.ROM von der Tools and Drivers-DVD in das Stammverzeichnis eines USB-Flash-Laufwerks.
- 2 Benennen Sie auf dem Flash-Laufwerk die Datei BIOSxxx.ROM zu AMIBOOT.ROM um.
- 3 Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk an einem USB-Port an der Workstation ein.
- 4 Schalten Sie die Workstation ein, drücken und halten Sie die Tasten Strg + Pos1, und beobachten Sie die Statusanzeige des USB-Flash-Laufwerks.
- 5 Wenn die Statusanzeige des Flash-Laufwerks zu blinken beginnt, lassen Sie die Tasten los.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das System-BIOS wiederherzustellen.

Kopfhörerlautstärke eventuell zu laut



Achtung – Eine Schädigung des Gehörs ist möglich. Hören mit Kopfhörern oder Ohrsteckern bei eingeschaltetem Equalizer oder nahe der Maximaleinstellung kann dazu führen, dass das Gehör durch übermäßigen Schalldruck beschädigt wird.

Übermäßiger Schalldruck über Ohrstecker oder Kopfhörer kann zu Hörverlust führen. Bei Maximaleinstellung des Equalizers wird die Schalldruck-Ausgabespannung von Ohrsteckern und Kopfhörern erhöht. Dies führt zu erhöhtem Schalldruck, der auf das Gehör wirkt.

ROM-Initialisierungsfehler, wenn RAID für integrierte SATA-Laufwerke aktiviert ist

Das Aktivieren von RAID für integrierte SATA-Laufwerke mit einer installierten U320 SCSI-Karte kann dazu führen, dass die Karte nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert und die folgende BIOS-Fehlermeldung angezeigt wird:

Expansion ROM not initialized. (Festwertspeicher nicht initialisiert.)

Zwischenlösung

Deaktivieren Sie SATA RAID, wenn der Festwertspeicher der optionalen Karte größer ist als der verfügbare Shadow-Speicher.

Beispielsweise können Sie die Single Ultra-320 (1-Port) SCSI PCI-X-Karten nur dann nutzen, wenn das integrierte SATA RAID im BIOS deaktiviert ist.

Probleme mit Pc-Check

Die im Folgenden aufgeführten Probleme können bei einer Sun Ultra 27 Workstation auftreten, auf der Eurosoft Pc-Check ausgeführt wird:

- „DVD wird nicht erkannt, wenn SATA als RAID im BIOS konfiguriert ist“ auf Seite 13
- „Tastatur ohne Funktion, nachdem ein USB-Controller- oder ein Funktionstest durchgeführt wurde“ auf Seite 13

DVD wird nicht erkannt, wenn SATA als RAID im BIOS konfiguriert ist

Beim Ausführen eines CD-ROM/DVD-Tests zeigt Pc-Check die folgende Meldung an:

There are no CD/DVD drives installed. (Keine CD/DVD-Laufwerke installiert.)

Zwischenlösung

Ändern Sie die Einstellung im BIOS zu "Compatible IDE", und führen Sie den CD-ROM/DVD-Test erneut aus.

Dieses Problem wird untersucht.

Tastatur ohne Funktion, nachdem ein USB-Controller- oder ein Funktionstest durchgeführt wurde

Die Tastatur könnte funktionslos werden, wenn der USB-Controller- oder Funktionstest mehrmals nacheinander ausgeführt wird.

Zwischenlösung

Dieses Problem wird untersucht.

Software-Probleme

Die folgenden Softwareprobleme wurden bei der Sun Ultra 27 Workstation beobachtet:

- „Probleme mit dem Betriebssystem Solaris“ auf Seite 14
- „Probleme mit dem Betriebssystem Linux“ auf Seite 15
- „Probleme mit dem Betriebssystem Windows“ auf Seite 17

Probleme mit dem Betriebssystem Solaris

Die im Folgenden aufgeführten Probleme können bei einer Sun Ultra 27 Workstation auftreten, auf der die niedrigste unterstützte Version oder eine aktuellere Version des Betriebssystems Solaris ausgeführt wird:

- „Solaris 10 10/08 unterstützt keine IEEE-1394 Firmware-Geräte“ auf Seite 14
- „Klärung der Host-ID und des vorinstallierten Betriebssystems Solaris“ auf Seite 14
- „Eingeschränkte RAID-Unterstützung im Betriebssystem Solaris“ auf Seite 14
- „Open Solaris-Installation schlägt fehl, wenn VT-d aktiviert ist“ auf Seite 14
- „Vorhandener Nvidia-Treiber kann unter Open Solaris nicht entfernt werden“ auf Seite 15

Solaris 10 10/08 unterstützt keine IEEE-1394 Firmware-Geräte

Dieses Problem wird untersucht.

Klärung der Host-ID und des vorinstallierten Betriebssystems Solaris

Auf x64-Systemen kann die Host-ID nur dann erstellt werden, wenn Sie das vorinstallierte Betriebssystem Solaris verwenden (auf der Festplatte, die mit dem System ausgeliefert wird). Wenn Sie das System das erste Mal booten, erzeugt das Betriebssystem Solaris eine zufällige, eindeutige Host-ID. Diese Host-ID wird mit der Softwarelizenz verwendet. Wenn Sie das vorinstallierte Betriebssystem Solaris nicht verwenden, wird auch keine Host-ID benötigt. Die Host-ID wird während des ersten Boot-Vorgangs zufällig erzeugt. Daher ist sie nicht auf dem CIS-Blatt aufgeführt, das mit Ihrem System ausgeliefert wird.

Eingeschränkte RAID-Unterstützung im Betriebssystem Solaris

Aktuelle Versionen des Betriebssystems Solaris unterstützen RAID über den integrierten ICH10R-Controller nicht. RAID wird jedoch über den LSI3041E HBA-Controller unterstützt.

Dieses Problem wird untersucht.

Open Solaris-Installation schlägt fehl, wenn VT-d aktiviert ist

Open Solaris schlägt fehl, wenn VT-d im BIOS der Workstation auf "Enabled" gesetzt ist.

Zwischenlösung

Greifen Sie vor der Installation von Open Solaris auf das BIOS der Workstation zu, und setzen Sie die Option "VT-d" auf "Disable".

Vorhandener Nvidia-Treiber kann unter Open Solaris nicht entfernt werden

Zwischenlösung

Öffnen Sie ein Terminal, und geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
# pkg uninstall NVDAGraphics
```

Probleme mit dem Betriebssystem Linux

Die im Folgenden aufgeführten Probleme können bei einer Sun Ultra 27 Workstation auftreten, auf der das Betriebssystem Linux ausgeführt wird:

- „Im HAL-Gerätanager werden unbekannte CPU-Informationen angezeigt“ auf Seite 15
- „Automount kann zu einem Berechtigungsproblem führen, wenn `install.sh` ausgeführt wird“ auf Seite 15
- „Eingeschränkte RAID-Unterstützung bei Linux-Betriebssystemen“ auf Seite 16
- „`dmesg`-Fehlermeldung bei SLES 10 SP2 64-Bit“ auf Seite 16
- „Firefox lässt sich bei SLES 10 SP2 64-Bit nicht starten“ auf Seite 16
- „Fehlermeldung bei den Betriebssystemen Red Hat 5.1 und 5.2“ auf Seite 17
- „System führt PXE-Installation des Betriebssystems Linux nicht aus“ auf Seite 17
- „Ältere Versionen des Betriebssystems Linux unterstützen AHCI nicht“ auf Seite 17

Im HAL-Gerätanager werden unbekannte CPU-Informationen angezeigt

Bei Linux-Betriebssystemen zeigt der HAL-Gerätanager "Unknown" für CPU-Informationen an.

Dieses Problem wird untersucht.

Automount kann zu einem Berechtigungsproblem führen, wenn `install.sh` ausgeführt wird

Bei Linux-Betriebssystemen kann das Ausführen von `install.sh` zu einer Fehlermeldung im Zusammenhang mit den Berechtigungen führen.

Zwischenlösung

Hängen Sie die Tools and Drivers-DVD mithilfe der folgenden Befehle manuell ein:

```
# init 3 (Anmeldung als Root)
# mount /dev/cdrom /mnt
# /mnt/drivers/linux/ BS/install.sh
BS ist entweder red_hat oder suse
```

Eingeschränkte RAID-Unterstützung bei Linux-Betriebssystemen

Aktuelle Versionen des Betriebssystems Linux bieten bei Verwendung des integrierten ICH10R-Controllers keine Unterstützung für RAID; RAID wird jedoch über den LSI3041E HBA-Controller unterstützt.

dmesg-Fehlermeldung bei SLED 10 SP2 64-Bit

Zwischenlösung

Laden Sie den neuesten Kernel von der Novell-Website herunter, und installieren Sie ihn. Die Website finden Sie unter:

<http://www.novell.com/linux/>

Firefox lässt sich bei SLES 10 SP2 64-Bit nicht starten

Beim Starten von Firefox wird die folgende Meldung angezeigt:

```
/usr/lib/firefox/firefox-bin: error while loading share libraries: libasound.so.2: wrong ELF class: ELFCLASS64
```

Hierbei handelt es sich um einen Fehler bei einer freigegebenen Bibliothek mit dem RealTek-Audiotreiber und dem vorinstallierten Webbrowser Firefox.

Zwischenlösung

Laden Sie die neueste Version von Firefox herunter, und installieren Sie sie. Die Website finden Sie unter:

<http://www.mozilla.com/en-US/firefox/all.html>

Installieren Sie den RealTek Linux-Audiotreiber nicht.

Dieses Problem wird untersucht.

Fehlermeldung bei den Betriebssystemen Red Hat 5.1 und 5.2

Die folgenden Fehlermeldungen können in `dmesg` und `/var/log/messages` erscheinen:

```
kernel: ata2: spurious interrupt (irq_stat 0x4 active_tag -84148995 sactive 0x3)
```

Dieses Problem wird untersucht.

System führt PXE-Installation des Betriebssystems Linux nicht aus

Das System kann einen PXE-Boot-Vorgang von der integrierten 82566DM-2 NIC erfolgreich ausführen, aber die Red Hat/SUSE-Installation kann die NIC nicht erkennen. Aktuelle Versionen von Red Hat und SUSE bieten keine Unterstützung für den Intel 82566DM-2 Ethernet-Controller.

Warten Sie, bis RHEL 4.6, RHEL 5.1 oder SLED10 SP2 eine integrierte 82566DM-2-Ethernet-Unterstützung bieten.

Zwischenlösung

Installieren Sie eine PCI/PCIe NIC-Karte, dann installieren Sie PXE von der neuen NIC.

- oder -

Führen Sie eine CD/DVD-Installation aus, dann rufen Sie den folgenden Befehl auf, um alle Treiber zu installieren (Grafik, NIC, Audio):

```
Tools_und_Treiber/drivers/linux/BS/install.sh
```

`Tools_und_Treiber` ist der Speicherort der Tools and Drivers-DVD. `BS` ist das Verzeichnis des Betriebssystems (entweder `red_hat` oder `suse`)

Ältere Versionen des Betriebssystems Linux unterstützen AHCI nicht

Der Installationsvorgang des Betriebssystems erkennt die Festplatte oder das CD/DVD-Medium nicht. Als Zwischenlösung müssen Sie SATA im System-BIOS als IDE konfigurieren.

Anweisungen hier zu finden Sie im *Betriebssystem-Installationshandbuch*.

Probleme mit dem Betriebssystem Windows

Die im Folgenden aufgeführten Probleme können bei einer Sun Ultra 27 Workstation auftreten, auf der das Betriebssystem Windows ausgeführt wird:

- „Leerer Bildschirm während der Windows-Installation“ auf Seite 18
- „Auf RAID-konfigurierten Systemen nur den Windows Intel Matrix Manager installieren“ auf Seite 18

- „Windows Vista/2008 Blue Screen nach der Installation eines SATA RAID-Treibers von der Tools and Drivers-DVD“ auf Seite 18
- „Inkompatibilität zwischen Intel QuickPath Architecture I/O-Hub und Windows Vista.“ auf Seite 18

Leerer Bildschirm während der Windows-Installation

Während einer Windows-Installation tritt eventuell ein leerer Bildschirm auf, wenn sich eine Linux-Partition auf der Festplatte befindet.

▼ **Zwischenlösung**

- 1 Führen Sie `wipedisk` von der Tools and Drivers-DVD aus, um die Linux-Partition zu löschen.
- 2 Installieren Sie Windows.

Auf RAID-konfigurierten Systemen nur den Windows Intel Matrix Manager installieren

Die Installation der Intel Matrix Manager-Software auf Nicht-RAID-Systemen von der Tools and Drivers-DVD kann zu einem Blue Screen führen.

Zwischenlösung

Installieren Sie Intel Matrix Manager nicht auf Nicht-RAID-Systemen. Wenn Sie Intel Matrix Manager auf einem Nicht-RAID-System installiert haben, booten Sie die Workstation im sicheren Modus und deinstallieren die Intel Matrix Manager-Software.

Windows Vista/2008 Blue Screen nach der Installation eines SATA RAID-Treibers von der Tools and Drivers-DVD

Auf SATA RAID-Systemen kann ein Blue Screen auftreten, nachdem der SATA RAID-Treiber/Manager von der Tools and Drivers-DVD installiert wurde.

Zwischenlösung

Rufen Sie das BIOS auf, und wechseln Sie vom AHCI- in den RAID-Modus, wenn das System als SATA RAID konfiguriert wurde.

Inkompatibilität zwischen Intel QuickPath Architecture I/O-Hub und Windows Vista.

Eventuell besteht eine Inkompatibilität zwischen dem Intel QuickPath Architecture I/O-Hub und dem Betriebssystem Windows Vista OS.

Zwischenlösung

- Klicken Sie auf Start —> Systemsteuerung —> Problem Reports and Solutions —> Clear Solution and Problem History
- Verwenden Sie Intel Matrix Storage Manager v8.8.0 oder aktueller.

